

Amüsante Chick lit , die das Herz zum Hüpfen bringt

Eigentlich hätte Lyn es ahnen müssen, dass sie ihren vierzigsten Geburtstag ohne einen Ehemann an ihrer Seite feiern wird. Schließlich hat sich Christoph in letzter Zeit ziemlich merkwürdig verhalten und seine Frau Gemahlin sogar auf die Stirn statt auf die Lippen geküsst. Doch statt der Realität ins Angesicht zu blicken, hat Lyn ihre Augen vor dieser verschlossen und tief in ihrem Innersten gehofft, dass noch alles gut werden würde. Doch Lyns Hoffnung wird bitterlich zerstört, als Christoph ihr beim sonntäglichen Frühstück eröffnet, dass er fortan ohne sie sein Dasein genießen möchte. Zum Glück haben die beiden wenigstens keine Kinder, die bei einer möglichen Scheidung die wahren Verlierer wären. Stattdessen hat lediglich Lyn mit dem Trennungsschmerz zu kämpfen.

Um ihrem Noch-Ehemann schnellstmöglich zu entkommen, zahlt Lyn einen hohen Preis: Sie zieht ausgerechnet zu ihren Eltern, um sich in ihrem alten Kinderzimmer erst einmal die schlimmsten Wunden zu lecken und Kraft zu tanken für den Start in ein neues Leben. Diese Entscheidung ist allerdings fatal, denn Lyns Mutter treibt ihre Tochter langsam, aber sicher in den Wahnsinn und raubt ihr mehr als nur den letzten Nerv. Es bleibt nur ein Ausweg: Lyn muss sich dringend eine andere Bleibe suchen. Diesmal ist Fortuna aber auf ihrer Seite, denn eine Mädels-WG sucht eine neue Mitbewohnerin. Lyn erweist sich als ideal und nur Tage später verlässt sie das Elternhaus auf Nimmerwiedersehen. Mit dieser Entscheidung allerdings fängt das (Gefühls-)Chaos erst richtig an ...

Amüsante Unterhaltung, die nicht nur beim weiblichen Geschlecht einschlägt wie eine Bombe - Nelly Arnold versteht es, ihre Leser mit einer originellen Geschichte voller Witz und Gefühl restlos zu begeistern und ihnen ein ganz besonderes Vergnügen zu schenken. "Ohne Mann bin ich wenigstens nicht einsam" ist ein beschwingter (Lese-)Spaß, der Herzen im Sturm erobert und so herrlich schräg daherkommt, dass man nicht selten einem Lachanfall erliegt. Bei der Lektüre wird das Zwerchfell gehörig bewegt und die Sinne einer wunderbaren Verführung ausgesetzt. Dieser Roman ist ein lachmuskelerstütterndes Erlebnis, dem keine Frau widerstehen kann und das gute Laune pur verbreitet. Einfach wunderbar und herrlich verrückt!

Für traurige Gedanken bleibt dem Leser keine Zeit, wenn er "Ohne Mann bin ich wenigstens nicht einsam" zur Hand nimmt und sich voll und ganz dieser herzerwärmenden Geschichte hingibt. Nelly Arnold lässt mit ihrem Roman etwaiger Langeweile und schlechter Laune keine Chance, denn dieses Buch ist das Leben selbst.

Susann Fleischer 25.03.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info